

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften gemeinsam mit der 16. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales am 25.06.2009

T A G E S O R D N U N G:

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Erweiterung und Umbau Kindertagesstätte Ewersbach
Anwesenheit: Frau Anette Müller, Leiterin KITA Ewersbach
Herr Dipl.-Ing. Bierbach, Architekturbüro
- 3.) Beratung und Beschlussfassung über die Neubeschaffung
Entsäuerungsanlage Hochbehälter Forst
- 4.) Bericht zur Situation Hallenbad Zweckverband Eschenburg-Dietzhöhlztal
- 5.) Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung des Zweckverbandes
Mittelpunktschwimmbad Dietzhöhlztal“
- 6.) Bericht Kostenermittlung Umgestaltung DGH Steinbrücken
- 7.) Dringlichkeitsvorlagen
- 8.) Verschiedenes

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales, Herr Ulrich Sänger, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Zu den Protokollen der letzten Sitzungen der beiden Ausschüsse wurden keine Einwände erhoben. Die Protokolle gelten daher als anerkannt.

Daraufhin beantragte Bürgermeister Aurand für den Gemeindevorstand die Aufnahme von vier Dringlichkeitsanträgen auf die Tagesordnung:

- 1) Mehrkosten bei der Sanierung der Ufermauer, OT Rittershausen
- 2) Kostenfortschreibung Minigolfanlage Hammerweiher
- 3) Mehrkostensanierung Kunstrasenplatz Burbachstadion
- 4) Aufstockung der Haushaltsmittel für Ausbildungsplatzförderung

Einstimmig akzeptierten die Ausschüsse die Aufnahme dieser Anträge auf die Tagesordnung.

1. Mitteilungen des Bürgermeisters

- 1.. Bürgermeister Aurand teilte mit, dass Senator h.c. Günther Klinge am 27.05.09 verstorben ist. Herr Klinge hat jahrelang fördernd im deutsch / japanischen Brückenkreis mitgewirkt.
- 2.. Die Gemeinde Dietzhölztal erwartet für 2009 einen Steuereinbruch um ca. 5,6 Mio. Euro.

Für die Gemeindeverwaltung wurde eine allgemeine Ausgabensperre erlassen. Für dringend notwendige Maßnahmen wurden neue Ausgabengrenzen eingeführt. Bei Ausgaben über 10.000,00 € soll die Beauftragung seitens der Gemeindevertretung erfolgen.
- 3.. Der Jahresabschluss 2008 soll, nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt, zusammen mit der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Dietzhölztal erstellt werden.
- 4.. Die Planung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Ewersbach wird zur Zeit erstellt. Das Ergebnis wird einschließlich Kostenschätzung in der nächsten Gemeindevertreterversammlung eingebracht.
- 5.. Zur Gegenfinanzierung des Steuereinbruchs sollen seitens der Gemeinde Dietzhölztal 2009 keine Grundstücke mehr gekauft werden.
- 6.. Da seitens des Amtes für den Ländlichen Raum eine Bezuschussung der Erneuerung des Bahnhofsvorplatzes nicht mehr in Aussicht gestellt wird, empfiehlt der Gemeindevorstand, dieses Projekt ebenfalls als Gegenfinanzierung im Nachtrag 2009 aus der Haushaltsplanung herauszunehmen.
- 7.. Der Bürgersteig in der Brückenstraße ist zur Zeit teilweise gesperrt, da die Decke des überbauten Bachlaufs des Ebersbachs an einer Stelle eingebrochen ist. Ein Sanierungskonzept wird zur Zeit erstellt.
- 8.. Seitens der CDU Dietzhölztal wurde die Kommunalaufsicht um Kontrolle der Baumaßnahme Minigolfanlage Hammerweiher gebeten. Die Kommunalaufsicht hat die Gemeinde um Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme wird zur Zeit vorbereitet.
- 9..
Der Landesrechnungshof hat den Prüfungsbericht „Kleine Städte“ vorgelegt. Der Prüfungsbericht wird der Gemeindevertretung in ihrer nächsten Sitzung vorgelegt.

2. Erweiterung und Umbau Kindertagesstätte Ewersbach

Frau Anette Müller, als Leiterin der Kindertagesstätte, begrüßte die Anwesenden.

Frau Dorothee Benner begrüßte die Anwesenden im Namen des Kirchenvor-

standes und übergab das Wort an den planenden Architekten des Büros Bierbach, Herrn Bierbach.

Herr Bierbach erläuterte anhand von Grundrissen, Längsschnitten und Ansichtszeichnungen den Ablauf der Planung sowie das durch die Planungsgruppe erarbeitete Ergebnis.

Bedingt durch den geringen vorhandenen Außenbereich auf dem Grundstück der Kirchengemeinde ist die Erweiterung nur in Richtung Parkplatzfläche möglich. Es werden neue Nutzungseinheiten für den Kindergarten sowie das Gemeindebüro geschaffen. Das im Bereich der Straße am Marktacker entstehende Flachdach kann als Außenspielfläche sowie als Rettungsweg genutzt werden. Der Kindergarten ist derzeit für ca. 85 Kinder ausgelegt. Die Gesamtzahl soll sich nicht erhöhen. Die Umbauten sollen im Frühjahr bis Herbst 2010 stattfinden. Die benötigten Zuschussanträge sowie der Bauantrag sind bei den Fachbehörden eingereicht.

Bürgermeister Aurand erläuterte, dass die ca. 1,2 Mio. Euro Baukosten wie nachfolgend aufgeteilt werden:

400.000,00 €	Ev. Kirche + Kirchengemeinde
180.000,00 €	Bundes- und Landzuschüsse
620.000,00 €	Gemeinde Dietzhölztal

Herr Steinmüller erläuterte, dass die Umbauten im Jugendraum durch die Kirchengemeinde sowie den CVJM finanziert werden. Für die Auslagerung der Kindergartenkinder werden zur Zeit noch Räume gesucht. Ggfls. steht das alte Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde zur Verfügung.

Frau Müller erläuterte, dass ggfls. eine Waldgruppe beim Türmchen für die Bauzeit gegründet werden könnte.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales, Herr Sänger, übergab nach dem Tagesordnungspunkt 2 den Vorsitz der Ausschusssitzung an den Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften, Herrn Brömer.

3. Neubeschaffung Entsäuerungsanlage Hochbehälter Forst

Bürgermeister Aurand erläuterte kurz den Sachverhalt und betonte, dass die Anschaffung unbedingt notwendig ist. Zur Klärung der Anzahl der Ausschussmitglieder der beiden Ausschüsse wurde getrennt abgestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften beschloss mit 7 Ja-Stimmen der Gemeindevertretung die Bereitstellung von 25.500,00 € im Vorgriff auf den ersten Nachtragshaushalt, gemäß Vorlage, zu empfehlen.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales beschloss mit 6 Ja-Stimmen der Gemeindevertretung die Bereitstellung von 25.500,00 € im Vorgriff auf den ersten Nachtragsetat, gemäß Vorlage, zu empfehlen.

4. Bericht zur Situation Hallenbad Zweckverband Eschenburg-Dietzhöhlztal

Bürgermeister Aurand verlas zum Tagesordnungspunkt die Vorlage zur Gemeindevertreterversammlung vom 29.06.09. Er gab bekannt, dass seitens der Gemeinde Eschenburg die Auflösung des Zweckverbandes durch die Gemeindevertretung beschlossen worden ist.

Herr Kreck (CDU) gab zu Bedenken, dass seitens der Kommunalaufsicht zur Zeit einer Auflösung nicht zugestimmt werden kann, da kein neues Betreibermodell vorliegt.

Der Ausschuss vertrat die Auffassung, dass ohne ein tragfähiges neues Betreiberkonzept eine Weiterführung des Bades nicht möglich ist und eine Erhöhung der Beteiligung der Gemeinde Dietzhöhlztal an den Kosten des Bades nicht gewünscht ist.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung des Zweckverbandes „Mittelpunktschwimmbad Dietzhöhlztal“

Die Beratung zu dem Tagesordnungspunkt erfolgte unter Punkt 4.

In einer gemeinsamen Abstimmung beschlossen der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaft sowie der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales der Gemeindevertretung einstimmig, die Auflösung des Verbandes nicht zu empfehlen.

6. Kostenermittlung Umgestaltung DGH Steinbrücken

Herr Schneider, Bauabteilung Gemeinde Dietzhöhlztal, stellte die vorgelegten Varianten für die Möglichkeit einer Überdachung am seitlichen Eingang des Dorfgemeinschaftshauses Steinbrücken vor.

Die Ausführung ist in nicht brennbarer Bauweise vorzusehen. Je nach gewählter Variante, ist für den Anbau des Vordaches eine Baugenehmigung erforderlich. Die Kosten für die vorgestellten Varianten belaufen sich auf ca. 8.900,00 – 16.000,00 €

Die Ausschüsse vertraten nach kurzer Diskussion die Meinung, dass auf Grundlage der derzeitigen Haushaltslage, ein Anbau derzeit nicht ausgeführt werden soll.

7. Dringlichkeitsvorlagen

1.. Mehrkosten Sanierung Ufermauer, OT Rittershausen

Bürgermeister Aurand erläuterte kurz den vorgelegten Dringlichkeitsantrag. Im Zuge der Baumaßnahme zur Sanierung der Ufermauer an der Dietzhölze in Rittershausen wurde auf ca. 20 m Länge ein erhöhter Sanierungsbeitrag festgestellt, weil die Bruchsteine aus der Mauerflucht heraus brachen und die bloße Verfugung nicht mehr möglich war. Die geschätzten Mehrkosten belaufen sich auf ca. 35.000,00 €

In einer gemeinsamen Abstimmung beschlossen der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaft sowie der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales bei 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung der Gemeindevertretung, die Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel von ca. 35.000,00 € im Vorgriff auf den ersten Nachtragsetat zu empfehlen.

2.. Kostenfortschreibung Minigolfanlage Hammerweiher

Bürgermeister Aurand sowie Herr Schneider erläuterten, dass sich im Zuge der Bauausführung verschiedene Mehrkosten ergeben haben. Diese konnten durch Einsparungen durch geänderte Bauausführungen nicht komplett kompensiert werden.

In einer gemeinsamen Abstimmung beschlossen der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaft sowie der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales bei 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung der Gemeindevertretung, die Bereitstellung der erforderlichen 15.000,00 € gemäß Vorlage im Vorgriff auf den ersten Nachtragsetat zu empfehlen.

3.. Mehrkosten Sanierung Kunstrasenplatz

Bürgermeister Aurand erläuterte, dass nach Entfernung der Oberfläche des Kunstrasenplatzes festgestellt wurde, dass der vorhandene Unterbau teilweise schadhaft ist. Der Unterbau muss teilweise ausgetauscht werden, bzw. muss fast die gesamte Fläche mittels eines Bitumenbindemittels stabilisiert werden.

In einer gemeinsamen Abstimmung beschlossen der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaft sowie der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales einstimmig der Gemeindevertretung, die Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel von 35.000,00 € im Vorgriff auf den ersten Nachtragsetat zu empfehlen.

4.. Aufstockung der Haushaltsmittel für Ausbildungsplatzförderung

Bürgermeister Aurand teilte mit, dass das Budget der Ausbildungsplatzförderung der Gemeinde Dietzhölztal, von 90.000,00 €, ausgeschöpft ist. Derzeit liegen mehrere Anfragen von Firmen zur Förderung weiterer Ausbildungsplätze vor.

In einer gemeinsamen Abstimmung beschlossen der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaft sowie der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales einstimmig der Gemeindevertretung, die Erhöhung des Haushaltsansatzes für die Kostenstelle 151.24 um 20.000,00 € im Zuge des ersten Nachtragsetats zu empfehlen.

8. Verschiedenes

Herr Karl teilte mit, dass in der unteren Hallstraße ein Schlagloch in der Fahrbahn ausgebessert werden muss. Des Weiteren fragte er an, ob nicht die un-

tere Hallstraße als 30-km-Zone ausgewiesen werden kann. Auch soll geprüft werden, ob in der unteren Hallstraße ein Halteverbot ausgewiesen werden kann.

Herr Kreck erweiterte den Vorschlag, die untere Hallstraße ab der Einmündung Hauptstraße, als 30-km-Zone auszuweisen.

Herr Kreck gab zu Bedenken, dass auf verschiedenen Spielplätzen der Gemeinde Dietzhölzthal die Sandkastenumrandungsrohre auf PVC beschädigt sind.

Bürgermeister Aurand erwiderte, dass der TÜV bei der letzten Prüfung der Spielplätze bestätigt hat, dass Kunststoffrohre als Umrandungen für Sandkästen geeignet sind.

Herr Becker erläuterte, dass seitens der Stadt Frankfurt, Spielplatzumrandungsrohre mit einem Rohrwanddurchmesser von 13 mm, welche unzerstörbar sind, eingesetzt werden. Die Gemeinde Dietzhölzthal möge bitte den Einsatz dieser Rohre prüfen.

Schritfführer

Vorsitzender